



Tim, Business Consultant

„Mit Rückenwind an die Arbeit und in jedes Restaurant innerhalb Bonns. Tolle neue Kollegen, passende, spannende Aufgaben und die ein oder andere Herausforderung – 100 Tage sind vorüber und ich freue mich auf viele weitere!“

Mit welchen Erwartungen bist du den Beruf als Unternehmensberater angegangen?

Ich wollte abwechslungsreiche und herausfordernde Aufgaben und dahingehend wurde ich nicht enttäuscht. Ich habe allerdings auch befürchtet, dass ich wenig, bis gar keinen Kontakt zu Kollegen haben werde. Nach meiner jetzigen Zeit bei matrix kann ich aber sagen, die Kollegen sind immer erreichbar und auch für Teamevents ist stets gesorgt! Natürlich erwartet man auch sehr häufig unterwegs zu sein und überwiegend auf der Autobahn, dem Zug und im Hotel zu leben. Dies ist jedoch nicht der Fall. matrix schafft es hier, die richtige Mischung zu treffen. Dadurch fällt einem zu Hause nie die Decke auf dem Kopf und die Reisen werden nicht zu anstrengend. Schon nach kurzer Zeit bin ich durch die großartige Unterstützung der Kollegen und Führung all meine Bedenken losgeworden. Wirklich jeder innerhalb von matrix – Mitarbeiter bis Geschäftsführung – ist stets bereit zu helfen und nimmt sich die Zeit mit dir die Herausforderung aus deinem Projekt zu sichten und zu überwinden.

Was war deine größte Herausforderung bisher und wie hast du sie gemeistert?

Definitiv das Einarbeiten in die Unternehmensstruktur und Prozesse des Kunden, und auch das Wording war mir neu. Das war für mich, aufgrund der Größe des Kunden und meines schnellen Einstiegs, zu Anfang schwierig. Hier haben mir die Erfahrungen meiner Kollegen sehr geholfen nicht den Kopf zu verlieren und mich schnellstmöglich einzufinden. Darüber hinaus hat matrix sich im Vorfeld um ein, an die Situation angepasstes und umfangreiches Onboarding gekümmert. Außerdem wird sehr darauf geachtet, dass das Projekt zu einem passt. So konnte ich meine Erfahrung aus der Instandhaltung und dem Inhouse Consulting im Bereich PM sehr gut ausspielen. Das hat wiederum den positiven Effekt, dass man Vertrauen in sich selbst aufbaut und auch der Kunde zufrieden ist. Die Gespräche, v.a. während des Onboardings, um sein persönliches Skillset zu sichten, helfen einem zudem sehr bei der Selbsteinschätzung und somit der persönlichen Entwicklung. Diese steht ohnehin sehr hoch im Kurs und wird völlig ohne Druck gefördert. Erwähnenswert ist auch, dass während des gesamten Prozesses der Spaß nie zu kurz kam.

Was war dein größter Erfolg in den ersten 100 Tagen?

Mein bisher größter Erfolg bei und dank matrix war das Abschließen der Projektmanagement-Zertifikate. Auch hier war die Unterstützung des Teams enorm und sehr hilfreich. Ich war sehr positiv überrascht, wer alles von sich aus auf mich zukam, um mich bei meinem Vorhaben zu unterstützen. Für mich war das nicht selbstverständlich, immerhin war ich erst ein paar Tage Teil von matrix und kannte einige der Kollegen noch gar nicht persönlich. Wie man aber schnell lernt, spielt das keine Rolle. Denn jeder wird gleich zu Beginn vollwertig und freundlich behandelt und an der Tischtennisplatte vernichtend empfangen. Für letzteres werde ich mich noch revanchieren, Christoph! 😊

Was macht matrix für dich besonders?

Das sehr natürlich wirkende, entspannte Umfeld und das hilfreiche Team. Noch dazu fühlt sich die Arbeit mit den Kollegen nicht wie Arbeit an und das ist doch was. Oft wünscht man sich einen Arbeitgeber, der Individualität schätzt und zu fördern weiß. Jeder weiß ja, wie viele Unternehmen mit flachen Hierarchien, Zusammenhalt und Flexibilität werben. Bei matrix trifft all dies wirklich zu und man spürt es auch von Anfang an. Hinzu kommt, dass matrix gute Laune macht. Während man an manchen Tagen im Projektgeschäft auch stressige und fordernde Gespräche führen und viele Aufgaben erledigen muss, sind die internen Runden immer sehr aufbauend. Sie helfen dir gestärkt und mit positiver Energie die nächste Herausforderung anzugehen. Das alles macht matrix für mich einzigartig und als Arbeitgeber empfehlenswert.

Hier werden Professionalität, Fairness, Hilfsbereitschaft und Flexibilität groß geschrieben.